

Antrag

Fraktion der CDU
Fraktion der FDP

Hannover, den 24.02.2011

XXIII. Olympische und XII. Paralympische Winterspiele 2018 in München - Chance für das Sportland Deutschland

Der Landtag wolle beschließen:

Entschließung

1. Der Landtag begrüßt und unterstützt die Bewerbung der bayerischen Landeshauptstadt München mit der Marktgemeinde Garmisch-Partenkirchen und dem Landkreis Berchtesgadener Land zur Ausrichtung der XXIII. Olympischen Winterspiele und XII. Paralympischen Winterspiele 2018.
2. Der Landtag sieht in der angestrebten Ausrichtung der Olympischen und Paralympischen Winterspiele 2018 eine nationale Aufgabe. Der Landtag bittet die Landesregierung daher, die bayerische Landeshauptstadt München bei der Olympiabewerbung weiterhin nach allen Kräften zu unterstützen.
3. Der Landtag stellt fest, dass von der Bewerbung und der Ausrichtung für das Sportland Deutschland wichtige Impulse auf die Sportentwicklung sowie auf die Infrastruktur ausgehen. Der Landtag erkennt in den Olympischen und Paralympischen Spielen in München einen Beitrag zur Nachhaltigkeit für eine zukunftsfähige Sportentwicklung in Deutschland.

Begründung

Die Olympischen und Paralympischen Spiele sind die größten Sportveranstaltungen der Welt und werden weltweit von Milliarden von Zuschauern verfolgt. Olympische und Paralympische Spiele dienen dem sportlichen Wettkampf, führen über den Sport unterschiedliche Nationen und Kulturen zusammen und fördern in erheblichem Maße die Verständigung der Völker.

Die Paralympischen Spiele sind die weltweit größten Sportveranstaltungen für Sportlerinnen und Sportler mit einer Behinderung. Gerade im Rahmen der Paralympischen Spiele können Menschen beweisen, zu welchen herausragenden Leistungen sie trotz einer bestehenden körperlichen Behinderung imstande sind. Mit dem Sitz des Internationalen Paralympischen Komitees in Bonn und der Kompetenz des Deutschen Behindertensportverbandes als einem der weltweit größten und mitgliederstärksten Behindertensportverbände verfügt Deutschland auch über beste Voraussetzungen, erfolgreiche und begeisternde Paralympische Winterspiele durchzuführen.

Die olympische Idee, durch Sport einen Beitrag zum Aufbau einer friedlichen und besseren Welt und Toleranz im Umgang miteinander zu leisten, verdient die Unterstützung auf allen staatlichen Ebenen, aller gesellschaftlichen Bereiche, der Wirtschaft, des Sports, der Kultur und der Menschen in unserem Land. Diese Unterstützung ist Voraussetzung dafür, dass sich Deutschlands Wintersportregion Nummer eins gegenüber anderen, ebenfalls attraktiven Mitbewerbern durchsetzt.

Die Regionen, in denen die Olympischen und Paralympischen Spiele stattfanden, gewannen stets an Bekanntheit und Ansehen. Damit einhergehend konnte eine Belebung des Arbeitsmarktes und der Wirtschaft als Folge gesteigerter Tourismuszahlen beobachtet werden. Durch Olympische Winterspiele in München würde Deutschland als moderner Wirtschaftsstandort profitieren und könnte sich erneut als fröhlicher, weltoffener Gastgeber präsentieren. Bereits bei anderen zahlreichen Sportgroßveranstaltungen, wie beispielsweise während der FIFA-Fußball-WM 2006, hat Deutsch-

land gezeigt, mit welcher Begeisterung und Fröhlichkeit die Bevölkerung aufwarten kann, welche besondere Atmosphäre es zu bieten in der Lage ist und zu welchen organisatorischen Höchstleistungen unser Land imstande ist. Daher bietet die Olympiabewerbung Münchens nicht nur die Chance, den erfolgreichen deutschen Wintersport international zu präsentieren, sondern darüber hinaus das Bild Deutschlands als weltoffenes, modernes Land erneut zu festigen.

Damit München den Zuschlag für die Olympischen und Paralympischen Winterspiele 2018 erhält, ist eine gesamtstaatliche Unterstützung erforderlich. Auch die Bundesregierung erklärte anlässlich der Unterzeichnung der Garantien für die Olympischen Spiele 2018, dass die Ausrichtung im gemeinsamen Interesse von Bund, Ländern und Kommunen stehe und Deutschland insgesamt davon profitieren werde.

Für die Fraktion der CDU

Björn Thümler MdL
Fraktionsvorsitzender

Für die Fraktion der FDP

Christian Dürr MdL
Fraktionsvorsitzender